|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 5.1-1**“*Hello!” – Meeting my new classmates***Im ersten Unterrichtsvorhaben an der weiterführenden Schule lernen SuS mit unterschiedlichem Vorwissen und unterschiedlichen Lernerfahrungen ihre neue Klasse und den neuen Englischunterricht kennen. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung liegt dabei auf den Kompetenzen Sprechen und Hör-/Hörsehverstehen. Die SuS üben die Kontaktaufnahme auf Englisch, führen mehrere kurze Gespräche, in denen sie über sich bzw. ihre Vorlieben und Interessen berichten und dem Gesprächspartner Fragen stellen. Das sprachliche Gerüst hierfür liefern *scaffolds* und Phrasen.Der benötigte Wortschatz zu den Wortfeldern *colours, animals, sports, hobbies, things, adjectives, greetings,* wird eingeführt oder reaktiviert. Die SuS knüpfen dabei an ihr unterschiedliches Vorwissen aus der Grundschule an. Bei der Einführung des Wortschatzes wird auf die Schreibweise und die Regeln der Aussprache eingegangen.Begleitend oder am Ende der Reihe stellen die SuS sich selbst, ihr Haus- oder Lieblingstier oder einen Lieblingsgegenstand in einer kleinen Präsentation, einem Plakat oder einem Video vor. Während der Präsentation oder des Anschauens des Videos üben die anderen SuS die relevanten Informationen mithilfe von entsprechenden Strukturierungshilfen festzuhalten. Stundenkontingent: ca. 20 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Orientierungswissen:****persönliche Lebensgestaltung*: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Hobbys, Sport |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Gespräche über Hobbys/Vorlieben; Kennenlernsituationen); Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, vorstellen, verabschieden)***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (sich selbst, Lieblingsgegenstand, Haus- oder Lieblingstier vorstellen)Ergänzend:***Leseverstehen:*** kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (Einführung erster grundlegender *classroom phrases*)***Schreiben:*** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen (Nutzung von Strukturierungshilfen, Vorlagen, Tabellen: *scaffolding*)***Sprachmittlung:*** in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel*****Wortschatz:*** (grundlegende)*classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden;einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden*(colours, animals, pets, sports, hobbies, things, adjectives)****Grammatik:*** Personen, Sachen [, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] in einfacher Form beschreiben; bejahte [und verneinte] Aussagen [, Fragen und Aufforderungen] formulieren:*articles, nouns: singular vs. plural; chunks:* *statements, questions (to be)****Aussprache und Intonation:*** die Wörter ihres einfachen Wortschatzes in vertrauten Situationen aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts ***Orthografie:*** die Wörter ihres einfachen Wortschatzes in vertrauten Situationen weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters* |

|  |
| --- |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte:** didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Bildergeschichten**Zieltexte:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Alltagsgespräche, Plakate (*me*-Poster/Präsentation/Video) |
| **Sprachlernkompetenz** |
| einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen: einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Hilfsmittel nutzen [und erstellen], um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen [und zu überarbeiten]: einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (*me*-Poster/Präsentation/Video) |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Leistungsüberprüfung:** schriftliche Wortschatzüberprüfungen;mündliche Kommunikationsprüfung**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Grußformeln nutzen, sich vorstellen und dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin Fragen zu seiner Person stellen**Mögliche Umsetzung:** Rollenspiel: erstes Kennenlerngespräch; Erstellen eines Kurzvortrages und eines Posters/einer Präsentation/eines Videos über das eigene Haus- oder Lieblingstier, den eigenen Lieblingsgegenstand oder sich selbst**Medienbildung:** Medienprodukte (*me*-Poster/Präsentation/Video) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) |